

**Verordnung  
zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Kantonale  
Sprengstoffverordnung, KSprstV)**

vom 15.12.2004 (Stand 01.04.2021)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,*

gestützt auf Artikel 42 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 25. März 1977 über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz, SprstG)<sup>1)</sup> und die Verordnung vom 27. November 2000 über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffverordnung, SprstV)<sup>2)</sup>,

auf Antrag der Polizei- und Militärdirektion,

*beschliesst:*

## **1 Zuständigkeiten**

### **Art. 1** *Kantonspolizei*

<sup>1</sup> Der Vollzug des Sprengstoffgesetzes sowie die Aufsicht darüber obliegt der Kantonspolizei.

### **Art. 2** *Amt für Wirtschaft \**

<sup>1</sup> Soweit Massnahmen zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieben, die dem Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG)<sup>3)</sup> unterliegen, betroffen sind, obliegt der Vollzug dem Amt für Wirtschaft (AWI) (Art. 23 und 34 SprstG<sup>4)</sup>). \*

---

<sup>1)</sup> SR 941.41

<sup>2)</sup> SR 941.411

<sup>3)</sup> SR [822.11](#)

<sup>4)</sup> SR [941.41](#)

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

## 2 Verkaufsbewilligungen, Erwerbsscheine und Ausnahmbewilligungen

### Art. 3 *Gesuch*

<sup>1</sup> Gesuche um Erlangung einer Verkaufsbewilligung (Art. 35ff SprstV<sup>5)</sup>), eines Erwerbsscheins für Sprengmittel, eines Erwerbsscheins für pyrotechnische Gegenstände (Art. 12 SprstG und Art. 45 und 47 SprstV) oder einer Ausnahmbewilligung (Art. 15 Abs. 5 SprstG<sup>6)</sup>) sind auf dem dafür vorgesehenen Formular bei der zuständigen Gemeindebehörde am Ort der geschäftlichen Niederlassung (juristische Personen) oder der Wohnsitzgemeinde (natürliche Personen) einzureichen. \*

<sup>2</sup> Die zuständige Gemeindebehörde nimmt eine erste Prüfung der Gesuche vor und leitet diese zum Entscheid an die Kantonspolizei weiter. \*

<sup>3</sup> Gesuche um Erlangung eines Erwerbsscheins für Sprengmittel können bei der Kantonspolizei auch direkt eingereicht werden.

### Art. 4 *Pyrotechnische Gegenstände*

<sup>1</sup> Die Kantonspolizei kann den Detailhandel mit pyrotechnischen Gegenständen zeitlich auf bestimmte Anlässe beschränken, an weitere Bedingungen knüpfen und den Verkauf bestimmter Feuerwerkskörper verbieten.

## 3 Sprengausweise

### Art. 5

<sup>1</sup> Die Zuverlässigkeitsbescheinigung über Bewerberinnen und Bewerber von Sprengausweisen gemäss Artikel 55 SprstV<sup>7)</sup> stellt die zuständige Gemeindebehörde des Wohnorts aus und leitet diese zur weiteren Bearbeitung der Kantonspolizei weiter. \*

## 4 Verfahren

### Art. 6 *Rechtspflege*

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen der Kantonspolizei kann bei der Sicherheitsdirektion Beschwerde erhoben werden. \*

---

<sup>5)</sup> SR 941.411

<sup>6)</sup> SR 941.41

<sup>7)</sup> SR 941.411

<sup>2</sup> Im Übrigen gelten die Vorschriften des Gesetzes vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)<sup>8)</sup>.

**Art. 7**      *Gebühren*

<sup>1</sup> Die Bewilligungs- und Kontrollgebühren richten sich nach Artikel 113ff SprstV.

**Art. 8**      *Zustellung von Strafurteilen*

<sup>1</sup> Von allen in Anwendung des Sprengstoffgesetzes ausgefallten Strafurteilen ist der Kantonspolizei unverzüglich Kenntnis zu geben.

## **5 Übergangs- und Schlussbestimmungen**

**Art. 9**      *Hängige Verfahren*

<sup>1</sup> Beim Amt für Migration und Personenstand hängige Verfahren werden mit Inkrafttreten dieser Verordnung durch die Kantonspolizei weiterbehandelt und beurteilt.

<sup>2</sup> Bei den Regierungsstatthalterämtern zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung hängige Verfahren werden durch sie abgeschlossen. Die Akten von abgeschlossenen Verfahren sind geordnet der Kantonspolizei zu übergeben.

**Art. 10**     *Aufhebung eines Erlasses*

<sup>1</sup> Die Verordnung vom 2. September 1980 zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe (BSG 943.521) wird aufgehoben.

**Art. 11**     *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. März 2005 in Kraft.

Bern, 15. Dezember 2004

Im Namen des Regierungsrates  
Die Präsidentin: Egger-Jenzer  
Der Staatschreiber: Nuspliger

---

<sup>8)</sup> BSG 155.21

**Änderungstabelle - nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
15.12.2004	01.03.2005	Erlass	Erstfassung	05-8
17.10.2007	01.01.2008	Art. 3 Abs. 1	geändert	07-107
17.10.2007	01.01.2008	Art. 3 Abs. 2	geändert	07-107
17.10.2007	01.01.2008	Art. 5 Abs. 1	geändert	07-107
29.10.2008	01.01.2009	Art. 6 Abs. 1	geändert	08-122
24.02.2021	01.04.2021	Art. 2	Titel geändert	21-021
24.02.2021	01.04.2021	Art. 2 Abs. 1	geändert	21-021
24.02.2021	01.04.2021	Art. 6 Abs. 1	geändert	21-021

**Änderungstabelle - nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
Erllass	15.12.2004	01.03.2005	Erstfassung	05-8
Art. 2	24.02.2021	01.04.2021	Titel geändert	21-021
Art. 2 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-021
Art. 3 Abs. 1	17.10.2007	01.01.2008	geändert	07-107
Art. 3 Abs. 2	17.10.2007	01.01.2008	geändert	07-107
Art. 5 Abs. 1	17.10.2007	01.01.2008	geändert	07-107
Art. 6 Abs. 1	29.10.2008	01.01.2009	geändert	08-122
Art. 6 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-021